

27. November

**Deutschlandpremiere**

18:00 – Film „Week-End“ (Уик-энд)

(Psycho-Krimi, Russland 2014), Regie: Stanislaw Gorowuchin:



Der neueste Hit des russischen Starregisseurs: Remake des bekannten französischen Films „Fahrstuhl zum Schafott“ aus dem Jahr 1958 (Regie: Louis Malle). Gorowuchin verlagert die Handlung in die Gegenwart, in eine russische Hafenstadt. Aber auch in dieser Version geht es um einen Mord, und um einen im Lift steckengebliebenen Mörder, um Schuld und Sühne. – Im Stil des französischen „Noir“.

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

**Schulaufführung im Gymnasium Übrerruhr**

25. November

11:45 – Film „Das Märchen vom Zaren Saltan“

(Сказка о царе Салтане)

(Märchen, Russland 1966), Regie: Alexander Ptuschko



Der wohl bekannteste russische Märchenfilm nach Motiven des gleichnamigen Textes von Alexander Puschkin. Drei Schwestern träumen davon, den Zarensohn zu heiraten. Aber nur eine kann Prinzessin werden, und sie zieht sich den Neid der Schwestern zu. Bis zum happy-end gibt es viele Abenteuer zu bestehen! In der DDR war der Film ein großer Erfolg – in der BRD blieb er weitgehend unbekannt.

Veranstalter:  
Mosfilm-Studio, Kulturministerium der Russischen Föderation;  
Russische Kulturstiftung; Direktion für internationale Programme (Moskau)

in Kooperation mit  
Lichtburg Essen, Rhein-Ruhr-Russland e.V., Gymnasium Essen-Übrerruhr,

Sponsoren und Förderer:  
Mosfilm, Aeroflot – russische Fluglinien, Sparkasse Essen, Cornelsen Schulverlage, IT&T

Kartenvorverkauf für die Eröffnung:  
Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen-Innenstadt  
Telefon: 0201/23 10 23; [info@lichtburg-essen.de](mailto:info@lichtburg-essen.de)  
Für alle anderen Filme: Kino „Astra“ (unmittelbar am Hbf.)  
Telefon: 0201/27 55 55

Alle Filme laufen im russischen Original  
mit deutschen Untertiteln.

Infos: [www.rhein-ruhr-russland.de](http://www.rhein-ruhr-russland.de)  
[www.lichtburg-essen.de](http://www.lichtburg-essen.de)  
[www.essener-filmkunsttheater.de](http://www.essener-filmkunsttheater.de)

МИНИСТЕРСТВО КУЛЬТУРЫ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ  
MINISTERIUM FÜR KULTUR DER RUSSISCHEN FÖDERATION

ДИРЕКЦИЯ ДЛЯ ИНТЕРНАЦИОНАЛЬНЫХ ПРОГРАММ  
Rhein-Ruhr-Russland e.V.  
МОСФИЛЬМ  
РОССИЙСКИЙ МИР КИНО

AEROFLOT Russian Airlines  
Cornelsen  
Sparkasse Essen  
IT&T COLOCATION- UND CLOUD-SERVICES

Medienpartner:

МК ГЕРМАНИЯ  
РУССКИЕ МЕДИА СЕТИ 10 ЛЕТ В НЕМЦЕШТИ  
ФРАНКОФОРТ  
МЕДИЯ ПАРТНЕР  
РУССКОЕ МЕДИАСОЮЗНОЕ ПАРТНЕРСТВО В НЕМЦЕШТИ

RUSSISCHES CENTER  
[www.info-russisch.de](http://www.info-russisch.de)  
АРТЕР ПАРТНЕР  
МЕДИЯ ПАРТНЕРСТВО

**XI. Festival der russischen Kultur**

**RUSSLAND**

zu Gast in Essen

23. - 27. November 2014



**Lichtburg**  
Essen

## 23. November

18:00

Eröffnung des Festivals – ein Galaabend in zwei Teilen:

### 1. 90 Jahre „Mosfilm“-Studios

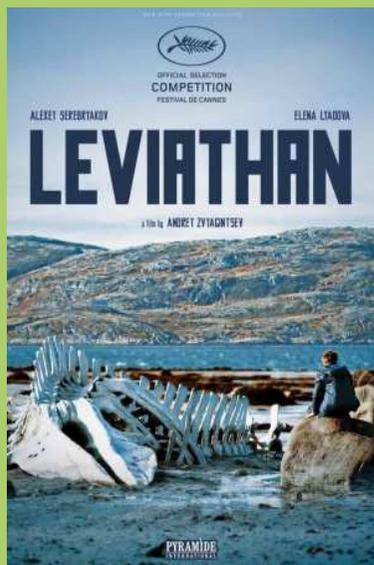


Der Stargast des Abends, die bekannte russische Schauspielerin („Husarenballade“, „Märchen vom Zaren Saltan“), stellt das größte europäische Filmstudio und seine 90-jährige Geschichte vor. Auch in Deutschland verbindet man damit große Namen wie Sergej Eisenstein, Andrej Tarkowskij, Nikita Michalkow. Im Rahmen des diesjährigen Festivals präsentiert Mosfilm die besten Filme aus den letzten Jahrzehnten.

### 2. NRW-Premiere

Film „Leviathan“ (Левиафан)

(Drama, Russland 2014) Regie: Andrej Zwjaginzew



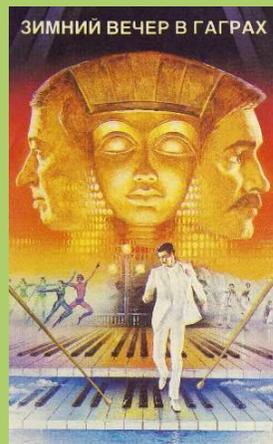
Der Kinohit über die Probleme der Korruption und des einsamen Kampfes eines kleinen Mannes gegen die mächtige Staatsmaschinerie im russischen Norden. Konfliktreiche und spannende Handlung, beeindruckende Kameraführung, atemberaubende Bilder und großartige Darsteller. Preisträger (Silberne Palme 2014) des Filmfestivals in Cannes; nominiert als bester ausländischer Film für den Oskar 2014.

Lichtburg, Kettwiger Str. 36, 45127 Essen

## 24. November

18:00 - Film „Winterabend in Gagra“ (Зимний вечер в Гаграх)

(Musikalisches Drama, Russland 1985), Regie: Karen Schachnazarow



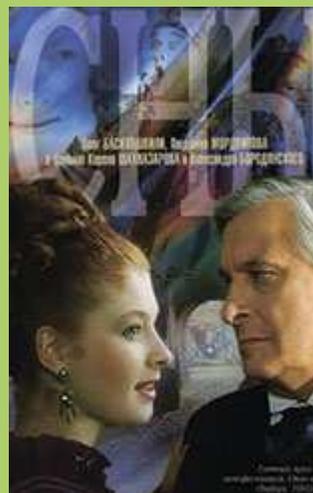
Ein mitreißender Film mit Kultstatus in Russland: Alexej Bylov war in den 50er Jahren ein Meister des Step-Tanzes. Jetzt arbeitet er aber nur noch als Repetitor. Eine Tages erscheint ein junger Mann, der unbedingt Privatstunden nehmen will, um ebenfalls diese Art des Tanzes bis zur Meisterschaft zu erlernen. - Es entwickelt sich eine spannende Geschichte mit unerwarteten Wendungen. Das Ende ist traurig und optimistisch zugleich. Einer der ersten großen Erfolge des Regisseurs Karen Schachnazarow.

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

## 25. November

18:00 – Film „Träume“ (Сны)

(Komödie, Russland 1993), Regie: Karen Schachnazarow



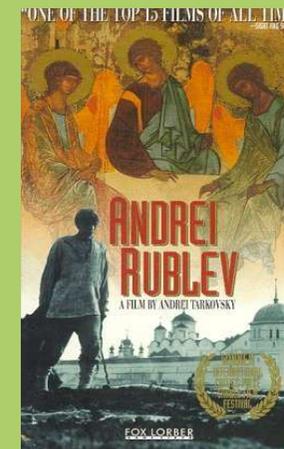
Die beliebteste Komödie der Perestrojka-Zeit: Die Gräfin Prisorowa lebt im vorrevolutionären Russland als Dame am Hofe des Zaren. Nachts quälen sie jedoch Alpträume: als Tellerwäscherin muss sie sich in dem merkwürdigen Land GUS durchschlagen, hat in der Zukunft verschiedene Abenteuer zu bestehen und ist so zwischen Vergangenheit und Zukunft hin- und hergerissen. Arzt und Psychiater wissen nicht weiter – ist die Gräfin psychisch krank oder hat sie die Gabe der Vorsehung? – Eine witzige Kritik an den Auswüchsen der Jelzin-Zeit!

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

## 26. November

16:00 – Film „Andrej Rubljow“ (Андрей Рублёв)

(historisches Drama, Russland 1966), Regie: Andrej Tarkowskij



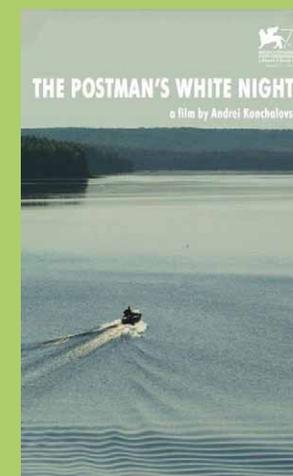
Eines der Meisterwerke des großen russischen Regisseurs Andrej Tarkowskij. Er erzählt in einzelnen Episoden die Geschichte des legendären Ikonmalers Andrej Rubljow, der in schweren Zeiten – während der Mongolenherrschaft im 14. Jahrhundert – den Glauben bewahrt und Kunstwerke von besonderer Ausdruckskraft schafft. In der UdSSR konnte der Film nur gekürzt (zensiert) gezeigt werden. Wir zeigen das vollständige Werk!

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen

20:15 – Film „Die weißen Nächte des Briefträgers Alexej Tjarjizin“ (Белые ночи почтальона Алексея Тряпицына)

(Drama, Russland 2014), vorgestellt vom Regisseur

Andrej Kontchalowski



Der neueste Film des bekannten Regisseurs, ausgezeichnet in Venedig 2014 mit dem „Silbernen Löwen“, erzählt die Geschichte eines einfachen Mannes, der am Rande der Zivilisation als Briefträger die einzige Verbindung der wenigen Einwohner mit der Außenwelt herstellt. Hin- und hergerissen zwischen dem Dorf und der Stadt, zwischen Natur und Zivilisation pendelt Alexej zwischen den Welten. Aber – nicht zuletzt wegen der Liebe einer Frau – muss er sich entscheiden. – Ein Film von epischer Breite mit großartigen Landschaftsaufnahmen und beeindruckenden Darstellern.

Astra Theater, Teichstr. 2, 45127 Essen